

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | 372598 |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen: Gewünschter Dienstantritt: Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung: Dienstort:** | Dorothée André [Dorothee.Andre@ec.europa.eu](mailto:Dorothee.Andre@ec.europa.eu)  + 3222962315  1  **Zweites Quartal 20231**  **… Jahr(e)1**   **Brüssel**  **Luxemburg**  **Anderer:…………..** |
|  **Mit Vergütungen**  **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**   * **Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:**   + **Island**  **Liechtenstein**  **Norwegen**  **die Schweiz**   + **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)** * **Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:** * **Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

1. **Art der Tätigkeit**

Das Referat Pflanzengesundheit ist Teil der Direktion der GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (GD SANTE), die sich mit Krisenvorsorge in Lebensmitteln, Tieren und Pflanzen befasst. Die Gewährleistung eines reibungslosen und sicheren Funktionierens des Binnenmarkts für Pflanzen- und forstliches Vermehrungsgut ist für die Verwirklichung der Ziele des Grünen Deals, des Klimawandels und der biologischen Vielfalt von entscheidender Bedeutung. Dies setzt voraus, dass die Rechtsvorschriften über Pflanzen- und forstliches Vermehrungsgut überarbeitet und gleichzeitig die Umsetzung der geltenden Rechtsvorschriften weiter verfolgt wird. Die Förderung von Innovationen bei der Pflanzenzüchtung kann durch die Umsetzung der EU- Rechtsvorschriften zum Sortenschutz und ihre künftige Überarbeitung erreicht werden.

Unter der Aufsicht von AD-Beamten wird der abgeordnete nationale Sachverständige (ANS) folgende Aufgaben wahrnehmen:

* + Beitrag zur regelmäßigen Aktualisierung der Rechtsvorschriften über das Inverkehrbringen von Pflanzen- und forstlichem Vermehrungsgut und über gemeinschaftliche Sortenschutzrechte im Anschluss an technische und wissenschaftliche Entwicklungen.
  + Mitwirkung an der Ausarbeitung von Gleichwertigkeitsbeschlüssen im Bereich Saatgut, Reben und forstliches Vermehrungsgut.
  + Mitwirkung an der Ermittlung, Vorbereitung und/oder Ausarbeitung von Initiativen im Bereich des Inverkehrbringens von Pflanzen- und forstlichem Vermehrungsgut und des gemeinschaftlichen Sortenschutzes.

1 Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses).

* + Beitrag zur Ausarbeitung von Entwürfen von Rechtsakten, zur Aktualisierung bestehender Rechtsvorschriften im Bereich des Inverkehrbringens von Pflanzen- und forstlichem Vermehrungsgut und zum gemeinschaftlichen Sortenschutz.
  + Mitwirkung an der Ausarbeitung von Entwürfen für Verordnungen, Entscheidungen und Richtlinien im Bereich des Saatgut- und Pflanzenvermehrungsmaterials sowie des gemeinschaftlichen Sortenschutzes.
  + Mitwirkung an den in den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft vorgeschriebenen Berichtsentwürfen.
  + Bereitstellung technischer Leitlinien, Informationen und Beratung zu Fragen im Zusammenhang mit Pflanzen- und forstlichem Vermehrungsgut und gemeinschaftlichen Sortenschutzrechten.
  + Beitrag zu Informationsvermerken zu relevanten Themen und Entwicklungen; Übermittlung von Entwürfen von Antworten auf Schreiben.
  + Prüfung der einschlägigen dienststellenübergreifenden Konsultationen und Beratung über den zu vertretenden Standpunkt.
  + Mitwirkung an der Bearbeitung von Beschwerden, Entwürfen von Antworten auf mündliche und schriftliche Anfragen und Petitionen von MdEP.
  + Einholung und Analyse von Beiträgen der Mitgliedstaaten und Beitrag zur Weiterentwicklung der bestehenden Rechtsvorschriften im Einklang mit den Ergebnissen.
  + Teilnahme an Sitzungen, Arbeitsgruppen und Ausschüssen mit den Mitgliedstaaten.

Pflege von Kontakten zu externen Interessenträgern.

Unbeschadet des Grundsatzes der loyalen Zusammenarbeit zwischen den nationalen/regionalen und europäischen Verwaltungen wird sich der ANS nicht mit Einzelfällen befassen, die Auswirkungen auf Dossiers haben, die er in den zwei Jahren vor seiner Aufnahme in die Kommission in seiner nationalen Verwaltung hätte bearbeiten müssen, oder direkt angrenzende Fälle. Keinesfalls vertreten sie die Kommission, um finanzielle oder sonstige Verpflichtungen einzugehen oder im Namen der Kommission zu verhandeln.

1. **Erforderliche Qualifikationen**

# Zulassungskriterien

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

* Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.
* Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.
* Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler

Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

# Auswahlkriterien

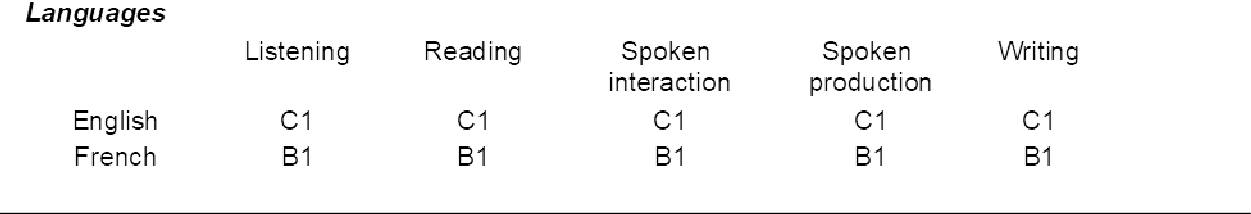
Bildungsabschluss

* + ein Universitätsabschluss oder
  + eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Bereich: Pflanzengesundheit

Berufserfahrung

5 Jahre

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse



1. **Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>) auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

1. **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

1. **Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

# Kontaktinformationen

* **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-B1-DPR@ec.europa.eu](mailto:HR-B1-DPR@ec.europa.eu) wenden.

# Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

# Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.